

Die Seeblockade der Ukraine hat den Export nicht aufgehalten: Wie „Interpipe“ seine Logistik umgestellt hat

13.08.2026

Das Unternehmen hat alternative Wege gefunden, um seine Produkte an die Kunden zu liefern. Das ukrainische Industrieunternehmen „Interpipe“ liefert seine Produkte trotz der Seeblockade der Ukraine weiterhin an seine Kunden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Unternehmen hat alternative Wege gefunden, um seine Produkte an die Kunden zu liefern. Das ukrainische Industrieunternehmen „Interpipe“ liefert seine Produkte trotz der Seeblockade der Ukraine weiterhin an seine Kunden.

Darüber berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag des Unternehmens auf Facebook.

Bei „Interpipe“ wurde darauf hingewiesen, dass der Feind Ende Juli durch Raketen- und Drohnenangriffe den Betrieb der ukrainischen Seehäfen in den Regionen Odessa und Mykolajiw lahmgelegt habe, was den Export von Produkten aus diesen Häfen faktisch unmöglich gemacht habe.

Trotz dieser neuen logistischen Herausforderungen liefert das Unternehmen seine Produkte weiterhin an seine Kunden auf den Weltmärkten.

Die Lösung von „Interpipe“ zur Aufrechterhaltung des Exports

Wie Olexij Janowskij, stellvertretender Betriebsleiter für Beschaffung und Logistik des Unternehmens, erklärte, befinden sich die meisten Abnehmer der Unternehmensgruppe in Europa. Um ihnen die Produkte an einem bestimmten Wochentag zu einer bestimmten Uhrzeit nach dem Just-in-Time-Prinzip zu liefern, setzt das Unternehmen daher den Lkw-Transport ein.

„Natürlich üben derzeit die Kraftstoffknappheit und der damit verbundene Preisanstieg Druck auf die Kosten dieser Logistik aus. Doch dieses Problem ist offensichtlich leichter zu lösen als die Blockade der Häfen“, merkte er an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.